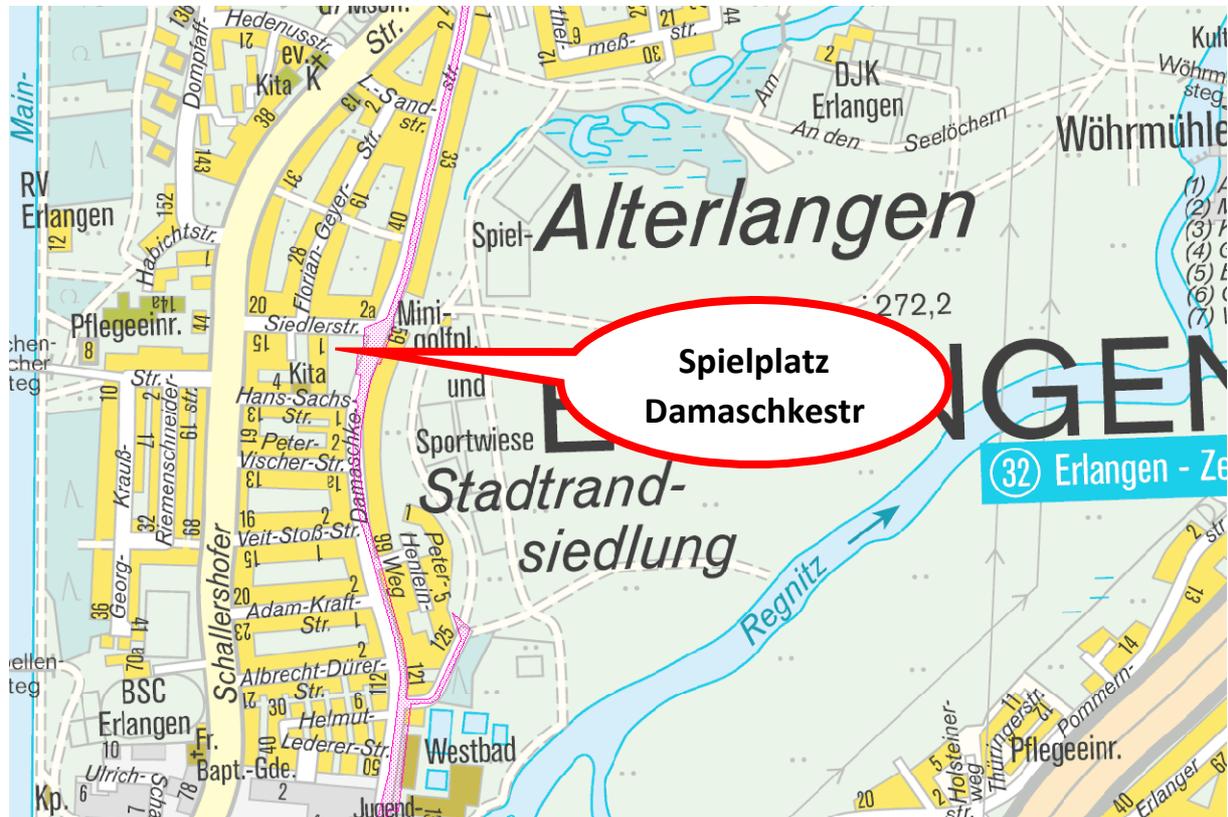


Projektbeschreibung Neugestaltung Spielplatz Damaschkestraße

1. Lage des Spielplatzes:

Der Spielplatz Damaschkestraße befindet sich im Zentrum der Alterlanger Siedlung in direkter Nachbarschaft zum Damaschkeplatz und zur Siedlerstraße.



2. Planungsgrundlagen

Der vorhandene Spielplatz ist ein wichtiger Spiel- und Aufenthaltsort für Kinder und Familien der Alterlanger Siedlung. Auf der Grünfläche südlich des Spielplatzes und dem anschließenden asphaltierten Platz findet jährlich die Siedlerkirchweih statt, deren Belange bei der Umgestaltung berücksichtigt werden.

Da die Ausstattung und die Gestaltung des Spielplatzes nicht mehr den aktuellen Nutzungsanforderungen entsprechen, soll der Spielplatz im Rahmen einer Neugestaltung aufgewertet werden. Hierfür wurden bereits auf Grundlage des Beschlusses im Kultur- und Freizeitausschuss im Mai 2021 für das Jahr 2022 Haushaltsmittel in Höhe von € 350.000,-- € bereitgestellt.

Aktuell besteht der Spielplatz aus einer großen Sandfläche mit einzelnen Spielgeräten, einigen wenigen Bäumen und entsprechend wenig Schatten. Der westliche Teil wird von einem gepflasterten Hügel eingerahmt, der östliche Teil ist zum asphaltierten Platz hin offen. Im Süden des Spielplatzes befindet sich eine Grünfläche. Beide Flächen sind momentan in etwa gleich groß und durch einen Weg getrennt. Die Spielplatzfläche und ein Teil der

anschließenden Grünfläche sollen nun auf insgesamt ca. 1.800 m² neu überplant und umgestaltet werden.

3. Geplante Maßnahmen

Neben einem integrativen Ansatz stellen möglichst vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für Kinder und Familien, die Belange der Abteilung Stadtgrün für eine wirtschaftliche Unterhaltspflege sowie die maßgeblichen Sicherheitsanforderungen wichtige Planungsgrundlagen dar.

Im Rahmen der Neugestaltung soll der Spielplatz mit neuen attraktiven Spielgeräten ausgestattet werden. Durch eine landschaftsgärtnerische Neugestaltung werden Schatten spendende Bäume gepflanzt und eine ansprechende Grünpflanzung vorgenommen. Hierfür ist eine grundlegende Umstrukturierung des Platzes erforderlich.

4. Planungsablauf:

Wie bei anderen Spiel- und Freizeitflächen in Erlangen sind die zukünftigen Nutzer*innen an der Entwicklung des Spielplatzkonzeptes beteiligt worden.

2021 wurde die Klasse 3b (heute 4b) der Hedenus-Grundschule an den Planungen in Form einer Ideensammlung, der Vorstellung der Vorentwurfsplanung sowie der Mitsprache bei der Auswahl der Spielgeräte beteiligt.

In einer Informationsveranstaltung für Anwohner*innen und Stadtteilbeirat*innen sowie einer Veranstaltung für den Kindergarten wurde das vorliegende Konzept vorgestellt und diskutiert. Ideen und Anregungen wurden aufgenommen und eingearbeitet. Die Inklusionsbeauftragte der Stadt Erlangen sowie Erzieherinnen der Lebenshilfe Erlangen e.V. wurden ebenfalls in die Planungen einbezogen. Auch ihre Ideen und Wünsche wurden nach Möglichkeit eingearbeitet.

Bis September 2022 ist die Entwurfs- und Ausführungsplanung soweit ausgearbeitet, dass mit dem Bau begonnen werden kann. Auch in der kommenden Phase werden die o.g. Gruppen beteiligt und informiert. Um den Prozess für die Schüler*innen befriedigend abzuschließen, wirken diese nach Möglichkeit noch vor den Sommerferien an der Auswahl der Spielgeräte mit. Alternativ führt im nächsten Schuljahr eine neue Schulklasse die Beteiligung fort.

5. Funktion und Gestaltung des Spielplatzes

Integrativer Ansatz:

Der Spielplatz Damaschkestraße wird mit Hinweis auf die naheliegenden Spiel- und Sportflächen im Regnitzgrund hauptsächlich für Kinder im Alter von ca. 3-12 Jahren geplant. Der Bewegungsbereich mit Trampolin, Slackline, Tischtennisplatte und Schaukeln bietet allerdings auch für ältere Kinder und Jugendliche sowie für Eltern und Anwohner*innen jeden Alters interessante Betätigungsfelder.

Der teilweise barrierefreie und umfangreiche Wassermatschbereich bietet Gelegenheit zum Miteinander und für Begegnungen unterschiedlicher Gruppierungen. Die Spielkombination für Kinder im Schulalter soll möglichst barrierearm gestaltet werden, so dass Kinder mit

unterschiedlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten das Spielgerät nutzen, sich ausprobieren oder mindestens am Spielgeschehen teilnehmen können. Eine der beiden Schaukeln ist als inklusive Hängemattenschaukel in Kunststofffallschutz geplant. Beide Schaukeln sind somit selbständig auch mit dem Rollstuhl erreichbar.

Die Wegeführung wird mit Hilfe gepflasterter Wege derart gestaltet, dass alle wesentlichen Spiel- und Aufenthaltsbereiche barrierefrei erreichbar sind. Deutlich aufgestockt wird die Zahl der Sitz- und Verweilmöglichkeiten am und um den Spielplatz. Der Spielplatz mit der Grünfläche wird somit in seiner Funktion als zentraler Treffpunkt für alle Bürger*innen in der Alterlanger Siedlung gestärkt.

Ausführungszeit und Fertigstellung:

Der Baubeginn ist für den Herbst 2022 vorgesehen, die Eröffnung des Spielplatzes nach der Rasenansaat und dem Anwachsen des Rasens ab Sommer 2023.

Sicherheit:

Bei der Planung und Ausführung des Spielplatzes werden die einschlägigen Sicherheitsnormen und Fallschutzvorschriften DIN EN 1176, 1177 und 18034 eingehalten.

Bepflanzung, Begrünung und Einfriedung:

Eine Voraussetzung für einen hohen Spielwert ist der Bezug zur Natur mit Spielmöglichkeiten auf Rasenflächen, unter Bäumen und im Bereich von Sträuchern. Ein Ziel der Planung ist es daher, dem Spielplatz einen grüneren Charakter zu verleihen und die bereits vorhandenen Spielmöglichkeiten in der Hecke zu erweitern. Alle vorhandenen Bäume und Sträucher sollen erhalten werden. Im Rahmen der Sanierung werden 15 neue Bäume gepflanzt und zusätzliche Grünflächen geschaffen.

Der Baumbestand im Nordosten soll erhalten werden. Dadurch ist ein barrierefreier Zugang nur von Osten her über den Damaschkeplatz möglich. Aufgrund dessen und aufgrund der neuen Wegegestaltung ist geplant, den vorhandenen Gehweg zwischen dem Spielplatz und dem asphaltierten Platz zu entsiegeln. Die Gestaltung in Form von Schotterrasen ermöglicht weiterhin die Nutzung des östlichen Randstreifens als Fahrradabstellfläche und Stellfläche für die Kirchweihbuden.

Die Zugänglichkeit des gesamten Spielplatzes soll insgesamt barrierefrei gestaltet werden. Daher werden die Wege im Zentralbereich des Spielplatzes gepflastert und die Pflasterflächen an den Sitzbereichen vergrößert. Außerdem werden einige seniorengerechte Bänke eingebaut.

Zur Siedlerstraße im Norden soll der Spielplatz zusätzlich zur Heckenbepflanzung mit einem Zaun begrenzt werden, der ein Herauslaufen auf die Straße verhindern und weiterhin eine Nutzung der Hecke als Versteckmöglichkeit ermöglichen soll.

Von einer vollständigen Einzäunung des Spielplatzes wird abgesehen, damit der offene Charakter des Platzes erhalten bleibt.

Von dem zentralen Platz am Kreuzungspunkt der Wege, der auch als Treffpunkt dienen kann, sind die verschiedenen Spiel- und Sitzbereiche gut erreichbar. Durch die Anordnung der Baumstandorte werden neue schattige Bereiche geschaffen, die die Aufenthaltsqualität deutlich verbessern.

6. Ausstattung des Spielplatzes

Der Spielplatz teilt sich in drei verschiedene Bereiche auf, die durch gepflasterte Wege miteinander verbunden werden und sich an einem zentralen Baum treffen.

Der südliche Bereich ist für Kinder im Vorschulalter vorgesehen. Er wird mit einer Spielkombination aus Robinienholz mit Rutsche, Sandspiel- und einfachen Klettermöglichkeiten sowie mit einer Kleinkindschaukel und einem Sitz- und Aufenthaltsbereich für die Begleitpersonen ausgestattet.

Die Ausstattung des nordöstlichen Bereichs richtet sich an Kinder im Schulalter. Hier ist eine Kletter-Rutschen-Kombination ebenfalls aus Robinienholz geplant. Um eine Inklusivität des Spielgerätes herzustellen erhält sie einen einfacheren und einen schwereren Aufstieg. Abgerundet werden die beiden Spielbereiche durch einen großen Wasserspielbereich im Westen des Platzes. Ein Wasseranschluss ist in der Grünfläche bereits vorhanden. Durch einen unterfahrbaren Wasserspieltisch im Bereich der gepflasterten Fläche, wird das Element Wasser auch für Personen im Rollstuhl erleb- und erreichbar.

Im östlichen Schaukelbereich werden eine Hängemattenschaukel, eine Pärchenschaukel mit zwei gegenüberliegenden Sitzen und eine Einzelschaukel in Kunststoffallschutz eingeplant.

Im Südlichen Balancier- und Bewegungsbereich sollen eine Tischtennisplatte, eine Slackline und ein Trampolin installiert werden.

7. Flächen und Massenübersicht

| | |
|---|------------------------|
| Baumneupflanzung | 25 Stück |
| Pflanzflächen neu | ca. 350m ² |
| Rasenflächen neu | ca. 600m ² |
| Spiel- und Schaukelbereiche neu | ca. 500m ² |
| Pflasterflächen (Wege, Sitzplätze und Tischtennisplatz) | ca. 350m ² |
| Gesamtfläche | ca. 1.800 ² |

8. Kosten:

Herstellungskosten

Die Gesamtkosten (inklusive Fertigstellungs- und Entwicklungspflege für 5 Jahre) für die Umgestaltung des gesamten Spielplatzes belaufen sich auf Basis der Kostenschätzung durch EB 77 auf ca. 449.000 € (Brutto).

| | |
|--|---------------|
| Spielgeräte (inkl. Einbau der Spielkombinationen) | ca. 150.000 € |
| Landschaftsgärtnerische Arbeiten* | ca. 299.000 € |
| Gesamtkosten (Brutto) landschaftsgärtnerische Arbeiten und Spielgeräte | ca. 449.000 € |

*In den Kosten der Landschaftsgärtnerischen Arbeiten enthalten:

| | |
|--|---------------|
| Abbrucharbeiten | ca. 38.000 € |
| Freiflächen (Plätze, Wege und Spielbereiche) | ca. 110.000 € |
| Allgemeine Einbauten (Mobiliar/Ausstattung ohne Spielgeräte) | ca. 59.000 € |

| | |
|--|--------------|
| Vegetationstechnische Arbeiten (inkl. Pflege für 5 Jahre) Erdarbeiten, Pflanzung, Ansaat) | ca. 92.000 € |
|--|--------------|